

Inhalt

Sehen (ver)lernen. Einführende Anmerkungen	1
<i>Susanne Gottuck, Irina Grünheid, Paul Mecheril und Jan Wolter</i>	

I Praxis des Sehens –Theoretische Perspektiven

Zur Phänomenologie des Sehens	25
<i>Reinhard Schulz</i>	

Das Tableau der ‚weißen Welt‘. Wahrnehmung und Rassismus aus praxistheoretischer Perspektive	45
<i>Sophia Prinz</i>	

Sehen – Aufmerksamkeit – Bedeutung. Professionelles Erkennen in Unterrichtssituationen	71
<i>Hanna Kiper</i>	

II Seh-Angebote als distinktive Weisen des Sehens

Macht – Sehen – Differenzen (be-)deuten. Cultural Studies als Analyseperspektive im Kontext pädagogischer Professionalisierung	95
<i>Susanne Gottuck</i>	

Zur Rekonstruktion der pädagogischen Logik von Unterricht.
Methodische und gegenstandstheoretische Bedingungen pädagogischer
Professionalisierung 127
Marion Pollmanns

Dekonstruktion als Lektüerverfahren für pädagogische Fallarbeit 153
Bettina Kleiner

Die qualitative Inhaltsanalyse als ‚Sehangebot‘ und als Medium
der Rekonstruktion professionellen Handelns und
erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung 175
Jan Braun und Yvonne Ehrenspeck-Kolasa

III Formate der Vermittlung pädagogischer Professionalität

Verstehen in schulischen Kontexten. Die ethnographische Haltung
und das Forschende Lernen in der Lehrer*innenbildung 199
Anja Tervooren

Beobachten lernen in der Lehrer*innenbildung 221
Heike de Boer und Benjamin Braß

Schulentwicklung ‚im Blick‘. Möglichkeiten und Grenzen
professionalisierender Perspektiverweiterungen in Settings
des Forschenden Lernens 239
Anke Spies

Sehen verlernen mit kritischer Kunstvermittlung und partizipativer
qualitativer Forschung 263
Ines Garnitschnig